mojuro
offene jugendarbeit
region rohrdorferberg

Jahresbericht 2023

MOJURO
Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg
Oberdorfstrasse 7
5443 Niederrohrdorf

mojuro.ch
offene jugendarbeit
region rohrdorferberg

—
MOJURO

Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg
Oberdorfstrasse 7
5443 Niederrohrdorf

—
Team

Andreas Koller
Stellenleitung, Bachelor of Science FH Soziale Arbeit,
079 535 29 75
andreas@mojuro.ch

Ariana Perlini
Jugendarbeiterin, Bachelor of Science FH Soziale Arbeit,
079 535 29 79
ariana@mojuro.ch

Valerie Mäder
Jugendarbeiterin, Bachelor of Arts Sozialarbeit und Erziehungswissenschaften,
079 535 29 03
valerie@mojuro.ch

INHALT

Rückblick 2023 und Ausblick 2024 **05**

Projekte und Angebote 2023 **09**
Jugendbüro 09
Träffpunkte und Pausenplatzaktionen 09
Sportnacht 10
Meitli*-Treff 10
Bauwagen on Tour 13
Ferienangebote 13
Mittelstufentreff Bällike 14
Projektbüro 17
Elternforum 17
Runder Tisch Rohrdorferberg 17
Jugendinfo 18
Streetsoccer Oberrohrdorf 18
Pumptrack Remetschwil 21

Ein herzliches Dankeschön **22**

Administration **23**
Finanzen 23
Monitoring 2023 24

Kommission MOJURO (Rechenschaftsbericht) **26**

—
Bauwagen
Stetten

RÜCKBLICK 2023 UND AUSBLICK 2024

Im Herbst hat die MOJURO eine kleine Umfrage unter den Kindern und Jugendlichen, die das Jugendbüro besuchen, durchgeführt. Die Frage lautete: «Warum kommst du ins Jugendbüro?» Die Antworten konnten die Kinder und Jugendlichen auf bunte Zettel schreiben und für die Öffentlichkeit sichtbar ins MOJURO-Schaufenster hängen.

Eine der eingereichten Antworten lautete: «Zum Gamen und Freunde sehen und um mit euch etwas zu besprechen».

Diese Antwort zeigt exemplarisch, welche Funktionen die offene Kinder- und Jugendarbeit für die Kinder und Jugendlichen hat. Sie ist für sie ein Ort der Entspannung, hier in Form des Gamens. Ein Ort der sozialen Interaktion, hier in Form des Treffens von Freund*innen. Und ein Ort, an dem erwachsene Bezugspersonen zur Verfügung stehen, um mit ihnen über Themen zu sprechen, die sie beschäftigen und sie in ihren Anliegen unterstützen.

Das Ziel der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu selbständigen und sozial verantwortlichen Personen zu unterstützen und ihre soziale, kulturelle und politische Integration zu fördern. Das im Jahr 2023 überarbeitete Grundlagenpapier hält dies fest und beschreibt, worauf die Arbeit der MOJURO basiert und mit welchen Leistungen dieses Ziel erreicht werden soll.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurden auch im Jahr 2023 eine Vielzahl von Angeboten und Projekten umgesetzt, die den Kindern und Jugendlichen am Rohrdorferberg als Ort der Begegnung dienten, bei dem sie Neues lernen und entdecken, sich in der Gemeinschaft als eigenständige Individuen erleben und ihre Meinung einbringen konnten.

Die Streetsocceranlage, welche die MOJURO im Frühling in Oberrohrdorf aufbaute oder der mobile Pumptrack, den die MOJURO im Herbst während drei Wochen der Gemeinde Remetschwil zur Verfügung stellte, waren solche Orte. Bei beiden Projekten stand die Bewegungsförderung im Vordergrund.

Ein weiterer Ort des sozialen Lernens sind die Ferienprogramme. Besondere Highlights waren eine gemeinsame Velotour nach Wohlen in die Jumpfactory, welche von allen Ausdauer abverlangte und die Bootstour auf der Reuss, welche wiederum viel Teamwork erforderte.

Bei den Angeboten «Projektbüro» und «Mittelstufentreff Bällike» steht das Mitbestimmen im Zentrum. Unter anderem haben Kinder und Jugendliche ein Game-Turnier und ein Weihnachtsguetzli-Backen organisiert. Die Jugendarbeitenden nehmen dabei eine unterstützende Rolle ein, damit die Kinder und Jugendlichen ihre Anliegen umsetzen können. Auch bei anderen Angeboten können die Kinder und Jugendlichen mitbestimmen, so zum Beispiel beim «Bauwagen» in Remetschwil und Stetten, wo sie ihre Wünsche für das Programm einbringen konnten.

Besonders die wöchentlich stattfindenden Begegnungsorte «Jugendbüro» und «Träffpunkt» bieten den Jugendarbeitenden die Möglichkeit, im Gespräch auf die Themen und Interessen der Kinder und Jugendlichen einzugehen.

Die Besuchszahlen lassen darauf schliessen, dass es der MOJURO gelingt, auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen.
2023 fanden insgesamt 9'130 Kontakte statt.

Die Raumfrage des «Jugendbüros» konnte im Jahr 2023 nicht definitiv gelöst werden. Mit dem vorübergehenden Verbleib in den bisherigen Räumlichkeiten in Niederrohrdorf konnte eine gute Lösung gefunden werden. Dank dem Einbau einer Teeküche und dem Ersatz einiger Möbel bietet der Raum weiterhin gute Voraussetzungen für die Angebote und Projekte.

Für 2024 wünscht sich die MOJURO weiterhin engagierte und aktive Kinder und Jugendliche, die sich bei den Angeboten und Projekten einbringen. Die Mitbestimmung bei den bestehenden Angeboten soll weiter ausgebaut werden. Für 2025 ist eine grosse Bedarfserhebung in Vorbereitung, um das Angebot noch besser an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Auch in die eigene Weiterbildung will das Team noch mehr Zeit investieren.
Grössere Projekte im Jahr 2024 sind eine mobile Streetsocceranlage in Niederrohrdorf, ein mobiler Pumptrack in Stetten sowie die Feste in Remetschwil und Oberrohrdorf.

MOJURO-Team 2023 v.l.n.r. Valerie Mäder, Andreas Koller, Ariana Perlini

—
Träffpunkt
Oberrohrdorf

PROJEKTE UND ANGEBOTE 2023

Jugendbüro

Das «Jugendbüro» in Niederrohrdorf dient als zentrale Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Sie können sich im Jugendbüro treffen, austauschen, gemeinsam spielen, eigene Projekte realisieren und bei Fragen und Beratungsbedarf mit den Jugendarbeitenden in Kontakt treten.
Das «Jugendbüro» ist für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Freitag ist es von 17:00-20:00 Uhr den Jugendlichen ab der 1. Oberstufe vorbehalten. Durchschnittlich besuchten mittwochnachmittags 37 und freitagabends 17 Kinder und Jugendliche das «Jugendbüro». Verschiedene Aktivitäten wie beispielsweise Portemonnaie basteln, Schokoladentiere giessen oder Kürbis schnitzen wurden punktuell angeboten.
Aufgrund des Platzmangels im Oberstufenschulhaus hatten ab dem zweiten Halbjahr nicht mehr alle Oberstufenschüler*innen am Mittwochnachmittag frei. Dies spiegelt sich deutlich in den Besuchszahlen wider. Eine zusätzliche monatliche Öffnungszeit am Dienstagnachmittag für die Schüler*innen der 1. Oberstufe wurde getestet. Aufgrund der geringen Nachfrage hat das Team beschlossen, diese vorerst nicht weiterzuführen.

Träffpunkte und Pausenplatzaktionen

Damit die Kinder und Jugendlichen ein niederschwelliges Angebot in ihrem Lebensraum nutzen können, betreibt die MOJURO in den Gemeinden Bellikon, Remetschwil, Oberrohrdorf und Stetten einen mobilen «Träffpunkt» auf den Schulhausplätzen. Die Jugendarbeitenden sind mit dem MOJURO-Bus für eine bis eineinhalb Stunden vor Ort. Der Bus ist mit verschiedenen Spielsachen gefüllt, welche die Kinder und Jugendlichen ausleihen können. Der «Träffpunkt» dient den

Kindern und Jugendlichen dazu, sich zu treffen, gemeinsam zu spielen, Sport zu treiben, sich zu unterhalten und mit den Jugendarbeitenden in Kontakt zu treten.
In den Gemeinden Remetschwil, Niederrohrdorf und Oberrohrdorf führt die MOJURO regelmässig «Pausenplatzbesuche» während der grossen Morgenpause durch. Die Besuche ermöglichen eine einfache Kontaktaufnahme mit den Jugendarbeitenden, bieten den Kindern und Jugendlichen ein spannendes Angebot an Pausenplatzaktivitäten und den Jugendarbeitenden die Möglichkeit, Werbung für weitere Angebote und Projekte der MOJURO zu machen.

Sportnacht

In den kalten Wintermonaten bietet die MOJURO den Jugendlichen mit der «Sportnacht» eine Möglichkeit, sich zu treffen und gemeinsam Sport zu treiben. Im Jahr 2023 fand die «Sportnacht» sieben Mal statt. Je zweimal in der Turnhalle Niederrohrdorf, Oberrohrdorf und Stetten, erstmals auch eine in Bellikon.
Bei der «Sportnacht» ist die Turnhalle jeweils von 20.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Den Jugendlichen werden verschiedene Sportarten wie Fussball, Volleyball, Unihockey, Ping-Pong und Basketball angeboten.
Sportvereine haben die Möglichkeit, ihre Sportart an der «Sportnacht» zu präsentieren. Diese Möglichkeit nutzten 2023 der Wild Lacrosse Verein Wettingen und der Rugby Club Würenlos.

Meitli-Treff*

Der «Meitli*-Treff» fand im Jahr 2023 achtmal statt. Ziel ist es, den Mädchen* einen Raum zu bieten, in dem sie sich untereinander und mit den Jugendarbeitenden austauschen und verschiedene Angebote wahrnehmen können. Dies soll die Mädchen* in ihrer Identitätsentwicklung unterstützen und ihre Teilnahme an den Angeboten der offenen Jugendarbeit fördern. Angeboten wurden unter anderem ein Kreativnachmittag, ein Wellnessnachmittag und ein Ausflug ins Bowlingcenter Baregg.
Durchschnittlich nahmen 22 Mädchen* an einer Veranstaltung teil.

— Sportnacht Niederrohrdorf

—
Bauwagen
Remetschwil

Bauwagen on Tour

In den Sommermonaten steht der Bauwagen der MOJURO als mobiler Mittelstufentreff für jeweils zwei Monate in zwei Gemeinden. Bei der Eröffnungsveranstaltung können die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen für die nächsten Bauwagentreffen einbringen.

Vom 3. Mai bis 21. Juni stand der Bauwagen «Gerd's Gärtchen» im Busslinger Wald. Besonders gut besucht war der Nachmittag, an dem die Kinder und Jugendlichen Graffiti sprühen konnten. Weitere Aktivitäten waren Pizza backen, ein Geländespielnachmittag, eine Schnitzeljagd und Walddöner zubereiten. Durchschnittlich nahmen 17 Kinder und Jugendliche an den sieben Nachmittagen teil.

Vom 28. August bis 29. September machte der Bauwagen Halt in Stetten. Hier war das Abschlussgrillieren der am besten besuchte Nachmittag. Daneben gab es einen Pizzabacknachmittag, einen Bastelnachmittag mit Tattoo und Schrumpffolie basteln, Bubblesoccer und einen Sportnachmittag. Durchschnittlich waren 43 Kinder und Jugendliche pro Nachmittag anwesend.

Ferienangebote

Bei den Ferienangeboten dürfen die Kinder und Jugendlichen jeweils ihre Ideen einbringen, welche Aktivitäten sie sich wünschen. Aufgrund dieser Vorschläge erarbeiten die Jugendarbeitenden ein abwechslungsreiches Programm.

Das «Sportferienprogramm» war mit 140 Teilnahmen sehr gut besucht. Die Kinder und Jugendlichen konnten in dieser Woche gemütlich Brunchen im Jugendbüro, Schlittschuhfahren auf der Eisbahn in Wettingen, an einem Sporttag in Niederrohrdorf teilnehmen, einen Ausflug ins Rolling Rock in Aarau machen und einen gemütlichen Abend im Jugendbüro verbringen.

In den Frühlingsferien konnten die Kinder und Jugendlichen im Jugendbüro leckere Pizzas backen, in der Lasertag-Arena ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und sich am Sporttag auspowern. Eine Herausforderung und gleichzeitig ein grosses Highlight war die Fahrradtour zur Jumpfactory in Wohlen. Das «Frühlingsferienprogramm» zählte 86 Teilnahmen.

Beim «Sommerferienprogramm» konnten die Kinder und Jugendlichen beim Angebot «Grill und Spiel» ihren Teamgeist bei einem Geländespiel unter Beweis stellen, im Seilpark ihre Geschicklichkeit testen, am Sporttag an verschiedenen Posten ihre Motorik trainieren, beim Nähen von Etuis ihre Kreativität ausleben und beim Pizzabacken ihre Kochkünste unter Beweis stellen. Der Höhepunkt der Sommerferien war am Freitag die Bootsfahrt auf der Reuss von Sins nach Rottenschwil. Beim gemeinsamen Paddeln war Teamwork gefragt. Insgesamt zählte das Sommerferienprogramm 131 Teilnahmen.

In den Herbstferien durfte eine Gruppe von 10 Kindern und Jugendlichen auf dem Birkenhof in Remetschwil einen Recyclingcontainer mit Graffiti gestalten. Am Freitagabend war das Jugendbüro geöffnet und es konnte im Garten gegrillt werden.

Mittelstufentreff Bällike

Einmal im Monat können die Mittelstufenschüler*innen von Bellikon im MOJURO-Raum im Schulhaus Bellikon einen Event für ihre Klasse organisieren. Bei der Organisation werden die Schüler*innen durch die Jugendarbeitenden unterstützt. Im Jahr 2023 fand beispielsweise ein Filmabend mit Popcorn statt, der von der 4. Klasse organisiert wurde. Im September fand zudem ein «Tag der offenen Tür» statt, bei dem alle Mittelstufenschüler*innen und ihre Eltern die Möglichkeit hatten, das Angebot und den Raum kennen zu lernen.

— Sommerferienprogramm

—
Mario-Kart-Turnier
Projektbüro

Projektbüro

Im Projektbüro steht die Partizipation der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Sie haben die Möglichkeit, mit Unterstützung der Jugendarbeitenden eigene Projekte umzusetzen. Durch diese Möglichkeit können die beteiligten Kinder und Jugendlichen neue Handlungs- und Sozialkompetenzen erwerben, ihr Selbstwirksamkeitsgefühl steigern und lernen, Verantwortung zu übernehmen.
Im Jahr 2023 wurden vier Projekte mit insgesamt neun Kindern und Jugendlichen umgesetzt. Unter dem Namen «Cookies and Games» wurde ein Backnachmittag mit Gamemöglichkeit organisiert. Eine zweite Veranstaltung, bei der das Gamen im Mittelpunkt stand, war ein Mario-Kart-Turnier, das von Jugendlichen der Oberstufe geplant und durchgeführt wurde. Des Weiteren wurde ein Basketballturnier und ein Weihnachtsguetzli-Backen von Kindern und Jugendlichen organisiert. Darüber hinaus wurden verschiedene Projekte eingereicht, die nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden.

Elternforum

Das «Elternforum» bietet den Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen am Rohrdorferberg zu aktuellen Themen eine Weiterbildungsmöglichkeit und eine Austauschplattform, um mit anderen Erziehungsberechtigten und den Jugendarbeitenden in Kontakt zu kommen.
Das diesjährige Elternforum fand am 25. Mai statt. Der Input wurde von Andrin Schnegg von zischtig.ch zum Thema «Digitale Medien» gehalten. Die Diskussion zeigte, dass der Umgang mit digitalen Medien in vielen Familien für Gesprächsstoff sorgt. Andrin Schnegg konnte zudem aufzeigen, welche Chancen die digitalen Medien mit sich bringen können.

Runder Tisch Rohrdorferberg

Mit der Organisation des «Runden Tisches» fördert die MOJURO die Vernetzung der Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen am Rohrdorferberg arbeiten. Der fachliche Austausch soll aktuelle Entwick-

lungen am Rohrdorferberg sichtbar machen und die Zusammenarbeit der verschiedenen Fachstellen fördern. Der Austausch findet zweimal jährlich statt und wird durch einen fachlichen Input ergänzt. Dieses Jahr gab es Inputs zur Suchtprävention von Nicole Häuptle von der Suchtprävention Aargau und zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt von Kändid Jäger von der Fachstelle sexuelle Gesundheit Aargau.

Jugendinfo

Mit dem Angebot «Jugendinfo» möchte die MOJURO Kindern und Jugendlichen Informationen zu jugendspezifischen Themen zur Verfügung stellen und ihnen aufzeigen, wo sie weiterführende Informationen zu den Themen finden können. Die Informationen werden jeweils über die Social-Media-Kanäle und Plakate verbreitet. Im letzten Jahr wurden die Themen Alkohol, Vapes, Fast Fashion, Menstruationsprodukte, Schweiss, Zucker, Emotionen und Energy Drinks behandelt. Die Instagram-Posts zu den Themen erhielten im Schnitt 14 Likes und bei den dazugehörigen Quiz-Stories beantworteten durchschnittlich 26 Personen die geschlossenen Fragen.

Streetsoccer Oberrohrdorf

Am 27. April baute die MOJURO auf dem Schulhausplatz in Oberrohrdorf eine mobile Streetsoccer-Anlage auf. Die Anlage bot den Kindern und Jugendlichen von Oberrohrdorf bis zum 11. Mai eine temporäre Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Die Kinder und Jugendlichen sollten durch das gemeinsame Fussballspielen in ihrer körperlichen Aktivität und in ihrer Kooperationskompetenz gefördert werden.
Die MOJURO organisierte eine Eröffnungsveranstaltung, einen Nachmittag mit einem sportlichen Postenlauf und ein Turnier. Insgesamt nahmen 75 Personen an den Veranstaltungen teil. Die Kinder und Jugendlichen konnten die Anlage auch in ihrer Freizeit frei nutzen. Aus Rückmeldungen der Schulleitung, des Hauswartteams und der Kindern und Jugendlichen lässt sich erschliessen, dass die Anlage fleissig genutzt und geschätzt wurde.

— Streetsoccer Oberrohrdorf

—
Pumptrack
Remetschwil

Pumptrack Remetschwil

Vom 2. September bis 23. September 2023 bot die MOJURO in Remetschwil mit dem Projekt mobiler Pumptrack Kindern und Jugendlichen eine attraktive sportliche Freizeitbeschäftigung. Ziel des Angebots war es, die sportliche Aktivität und die Freude an der Bewegung zu fördern. Darüber hinaus diente die Anlage als Begegnungsort im öffentlichen Raum. Bei den Remetschwiler Kindern und Jugendlichen erfreute sich die Anlage grosser Beliebtheit. An den fünf Präsenznachmittagen konnten insgesamt 147 Besuchende gezählt werden. Gemäss Rückmeldungen der Schule und der Bevölkerung wurde die Anlage auch ausserhalb der Präsenzzeiten der MOJURO rege und gerne genutzt.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die Arbeit der MOJURO ist nur dank der grossen und unkomplizierten Unterstützung der Vertragsgemeinden möglich. Allen Gemeinderät*innen, allen Mitarbeitenden der Gemeinden und Schulen, den Verantwortlichen der Vereine und Organisationen sowie den jugendlichen Helfer*innen und allen, welche die MOJURO in irgendeiner Form unterstützt haben, sei deshalb herzlich gedankt.

Herzlichen Dank an die Mitarbeitenden der MOJURO für ihren engagierten Einsatz für die Kinder und Jugendlichen am Rohrdorferberg.

Damit diese Arbeit möglich ist, sichert die MOJURO-Kommission mit ihrer strategischen Arbeit die Rahmenbedingungen für die MOJURO. Danke an alle Mitglieder der Kommission für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Ein weiteres Dankeschön geht an folgende Personen, welche die MOJURO unterstützt haben:

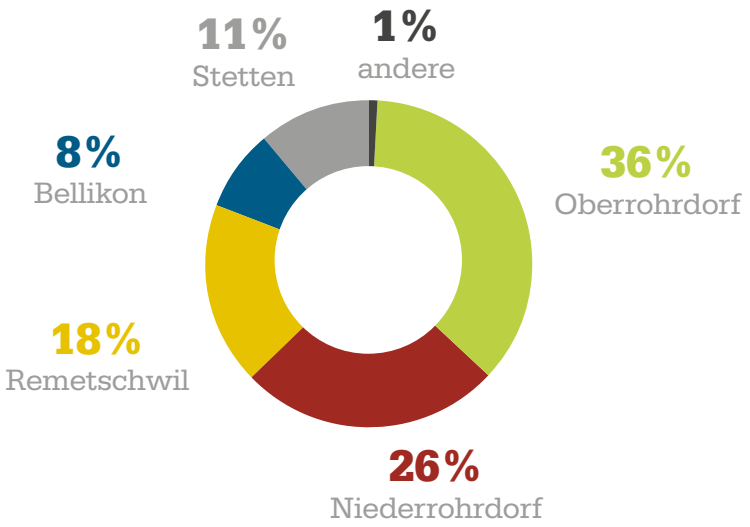
Tina Schneider (Bossreal Estate AG)
Fabian Vogler (Webseite und CMS)
Markus Wettstein (Transport Bauwagen)
Birchmeier AG (Standplatz Bauwagen)
Redaktion Reussbote
Martina Attiger und Monika Krauer (Hauswartsteam Gemeinde Niederrohrdorf)

FINANZEN 2023

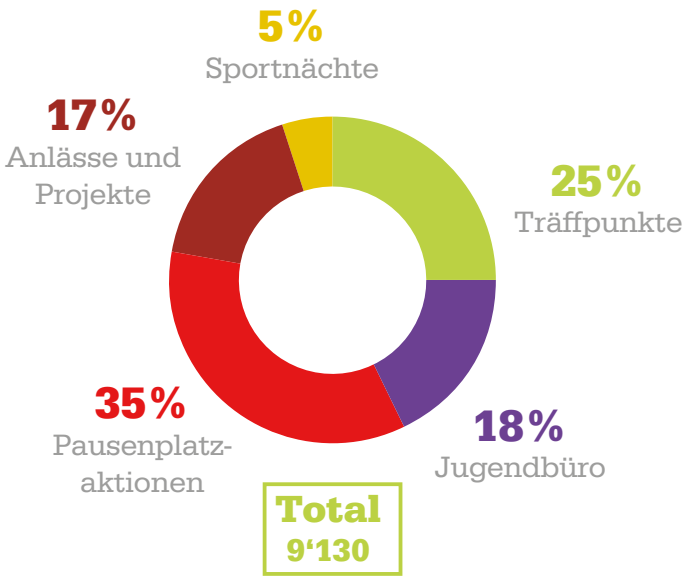
Gesamtbudget	326'300.00
Aufwand/Ertrag (brutto)	306'790.60
Abweichung	19'509.40
Relevante Budgetposten	
Personalkosten	224'081.95
Mietkosten Büro	21'760.00
Ver- und Entsorgung Liegenschaft	1'045.80
Projekte Jugendarbeit	17'348.68
Dienstleistungen Dritter und Kommunikation	5'061.90
Anschaffungen und Unterhalt Geräte/Fahrzeuge	6'115.95
Büromaterial und Betriebskosten	3'245.62
Drucksachen und Publikationen	1'510.75

MONITORING 2023

Teilnehmende pro Gemeinde gesamt



Teilnehmende pro Angebot gesamt



RECHENSCHAFTS-BERICHT DER KOMMISSION 2023

Arbeit der Kommission MOJURO

Die Kommission setzte sich 2023 wie folgt zusammen:

Béatrice Keck, Bellikon, Co-Präsidentin, Aktuarin, Protokoll
Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Co-Präsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Philipp Gerber, Remetschwil
Patrick Kreyenbühl, Stetten, Finanzen
Anouk Schartner, Oberrohrdorf

Die Vertragsgemeinden wurden 2023 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Justin Vogler, Niederrohrdorf
Severine Jegge, Oberrohrdorf
Brigitte Businger, Stetten
Markus Zyka, Remetschwil
Matthias Caneri, Bellikon

Das MOJURO-Team mit den Jugendarbeitenden Andreas Koller - Stellenleiter 80%, Ariana Perlini, 80% und Valerie Mäder 60% hat 2023 mit grossem Engagement und vielen tollen Ideen den Kindern und Jugendlichen eine professionelle Jugendarbeit angeboten.

Das gesamte Regelwerk der MOJURO wurde 2023 modernisiert und komplett überarbeitet und dokumentiert. Wir möchten allen für ihren Einsatz hierfür danken.

Leider konnten wir 2023 trotz einiger Besichtigungen, wieder keine Raumlösung für das Jugendbüro und die Büroräumlichkeiten der Jugendarbeitenden finden. Da sich der Neubau des jetzigen Mietobjekts an der Oberdorfstrasse 7 weiter verzögert, werden wir vorerst an diesem idealen Standort bleiben.

Ausblick

Patrick Kreyenbühl ist in den Gemeinderat Stetten gewählt worden und wird ab Januar 2024 durch Daniel Züst ersetzt.
Im Januar wird das Team durch den Praktikanten Jonas Wenzinger verstärkt werden.
Im Frühjahr 2025 wird uns die Standortfrage des Jugendbüros erneut beschäftigen.

Niederrohrdorf, 18. Januar 2024

Co-Präsidium Kommission MOJURO

Béatrice Keck

Isabel Spiegel

KANTON AARGAU

Dieses Projekt wird unterstützt durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau.